

Neue Nachwuchs-Aktion gestartet:

Christoph Gärtner spendet 16 Millionen Briefmarken!

Ein Bericht von Gerd Aschoff

Unter dem Motto „Mit coolen Marken voll auf Zack“ hat das Briefmarken-Auktionshaus Christoph Gärtner aus Bietigheim-Bissingen Ende März ein groß angelegtes Projekt zur Gewinnung junger Sammler gestartet. Es ist als Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche angelegt, das „Lust auf Briefmarken“ wecken soll. Schirmherr ist der 18-fache Schachweltmeister Anatoli Karpow, der sich in einem Grußwort an die Teilnehmer der Pressekonferenz als kenntnisreicher Sammler von Schach-Briefmarken bekannte.



einer „Starterbox“ mit MICHEL-Katalogen ergänzt werden, beziffert Gärtner mit über 18 Tonnen.

Zielgruppen sind Kindergärten, Schulen und Jugendgruppen, die sich über die Projektwebsite www.lustaufbriefmarken.de anmelden können. Daraufhin erhalten die Teilnehmer ihre Starterbox, die alles enthält, was zum Katalogisieren, Beschreiben und Sammeln von Briefmarken nützlich ist. Über 2000 Starterboxen wurden in Bietigheim-Bissingen gepackt und werden per Post/DHL verschickt. Die Institutionen, die diese Grundausrüstung mit rund 8000 Briefmarken anfordern, werden auf Wunsch philatelistisch begleitet. Zudem können verschiedene Handreichungen für Lehrer und Gruppenleiter angefordert werden.

Projektpartner sind der Bund Deutscher Philatelisten (BdPh) und sein Landesverband Südwest, die Deutsche Philatelistenjugend (DPHJ), der Schwaneberger Verlag, die Postphilatelie sowie DHL.

küste, Guinea und Guinea-Bissau (mit Portugiesisch-Guinea). Tausende von neuen Marken und Blocks aus den letzten fünf Jahren wurden eingearbeitet, sehr viele Markenabbildungen neu angefertigt (ISBN 978-3-87858-598-5, Ladenpreis 64 Euro).

MICHEL-Südwest-Europa-Katalog 2011 (EK 2) – Zahlreiche redaktionelle Verbesserungen, besonders bei Andorra, zeichnen das Werk aus, das auch die ersten Neuauflagen von 2011 aufweist. Alle Bewertungen wurden sorgfältig überprüft. Inhalt: Andorra (franz.

u. span.), Frankreich, Gibraltar, Monaco, Portugal mit Azoren und Madeira sowie Spanien (ISBN 978-3-87858-182-6, Ladenpreis 56 Euro).

AUKTIONEN

Quer durch die deutsche und internationale Philatelie

Aachen Mit einem starken Münzteil eröffnet die 48. AIX-PHILA-Auktion am 20. und 21. Mai (siehe Rubrik „Numismatik“). Die Briefmarken bieten einen soliden Querschnitt durch die deutsche



und internationale Philatelie. Das Deutsche Reich wartet u.a. mit einem gestempelten und als einwandfrei attestierten Nothilfeblock (2500 Euro), einem ebenso beurteilten Markenheftchen MiNr. 22.2 B (3500 Euro) und der üblichen Standardware in meist überdurchschnittlicher Erhaltung auf. Bei der Zeppelinpost fällt vor allem das reichliche Angebot von Zuleitungspost aus den Niederlanden ins Auge. Sehr selten trifft man einmal auf einer Auktion die Ausgaben der Deutschen Versicherungsbank für die U-Boote der Handelsreederei in so perfekter postfrischer Erhaltung an wie jetzt bei AIX-PHILA (600 bzw. 1200 Euro). Nachkriegsdeutschland ist mit praktisch allen guten Sätzen und Blocks bei sehr zurückhaltenden Schätzpreisen ebenso stark vertreten wie diverse europäische Länder.

Den Höhepunkt der Auktion bilden traditionsgemäß mehr als 1800 Sammlungen, Posten und Nachlässe, die zumeist aus privaten Einlieferungen stammen. Dazu kommen dieses Mal auch einige hochwertige Einlieferungen aus Händlernachlässen, die allesamt sehr moderat angesetzt sind. Eine mit Heftchen und Heftchenbogen praktisch komplette Sammlung „Zusammendrucke Bundesrepublik Deutschland“ wird mit 3000 Euro ins Rennen geschickt, eine fast komplette Kollektion VR-China mit ebenfalls genau diesem Schätzpreis, und die 500-Euro-Startvorgabe für eine umfangreiche Forschungssammlung japanische Kriegsfangenenpost Erster Weltkrieg wird sicherlich nur Makulatur bleiben. Wie immer gibt es auch jede Menge Positionen, die mit 10 Euro beginnen und so sicher wieder für einen breiten Zulauf der Sammlerschaft aus dem In- und Ausland sorgen.

Internet: www.aixphila.de

2000 Starterboxen warten auf Abnehmer

Für die Durchführung der Aktion stellt das Auktionshaus Christoph Gärtner aus eigenen Beständen über 16 Millionen Briefmarken und Motivbelege aus der ganzen Welt zur Verfügung. Den Katalogwert schätzt Gärtner auf nicht weniger als 10 Millionen Euro, wie er auf der Pressekonferenz erklärte. Zusätzlich steuert er über 10 000 Alben zum Sortieren der Marken bei. Das Gesamtgewicht der Materialien, die in

ZUBEHÖR

Neue MICHEL-Kataloge

München Am 5. Mai erscheinen zwei neue Kataloge des Schwaneberger Verleges:

MICHEL-Übersee-Katalog Westafrika 2011 (ÜK 5/1) – Die lange erwartete und vollständig überarbeitete Neuauflage enthält die Gebiete Bénin, Burkina Faso (mit Obervolta), Dahomey, Elfenbeinküste, Französisch-Guinea, Französisch-Westafrika, Gambia, Ghana, Gold-

